



IT Sicherheit / Medieninformatik Online

Leitfaden Praxisprojekt nach PO 2021

gültig ab WS 23/24

Übersicht

	CPS	Dauer	Prüfungsvorleistung	Prüfung (benotet)
Praxisprojekt	15	ca. 450 h, entspricht 12 Wochen Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger	Zwischenberichte, Präsentation	wissenschaftlicher Projektbericht
Voraussetzung	Module des 1. bis 2. Studienplansemesters (entspricht 1. bis 4. Semester Teilzeit) sollten unbedingt erfolgreich abgeschlossen sein, um ein Projekt mit angemessenem Schwierigkeitsgrad erfolgreich bearbeiten zu können. Insbesondere ist die erfolgreiche Bearbeitung des Studienmoduls „ Einführung in die wissenschaftliche Projektarbeit “ notwendig, da diese Kenntnisse für die Erstellung des Projektberichts benötigt werden.			

Ziele

Das Praxisprojekt im 5. Studienhalbjahr baut auf dem theoretischen Wissensstand der Studierenden auf und bietet eine praxismgerechte Ergänzung, die in der Regel in einer betrieblichen Einrichtung durchgeführt wird. Im Praxisprojekt bearbeiten die Studierenden eine komplexe, praxisnahe Aufgabenstellung mit den einschlägigen Methoden der Informatik, wie sie im vorhergehenden Studium vermittelt wurden. Diese Projektaufgaben werden in der Projektstelle gemeinsam mit anderen im Team bearbeitet. Das Projektstudium vermittelt so neben der praxismgerechten Anwendung des theoretischen Wissensstandes insbesondere auch Sozial- und Verhaltenskompetenz.

Ablauf

Das Praxisprojekt gliedert sich grob in zwei Teile. Zum einen führen Sie die praktische Arbeit im Projekt durch und dokumentieren den Verlauf durch mehrere Zwischenberichte. Diese dienen als Prüfungsvorleistung. Zum anderen verfassen Sie als benotete Prüfungsleistung einen wissenschaftlichen Projektbericht.

Die praktische Arbeit kann nach entsprechender Absprache auch außerhalb jeglicher Semester Grenzen stattfinden. Projektbericht und Prüfungsanmeldung erfolgen in der Regel im Wintersemester im Rahmen des moodle-Kurses ‚Praxisprojekt‘. Belegen Sie also bitte entweder parallel zur praktischen Bearbeitung oder direkt im Anschluss daran das Modul ‚Praxisprojekt‘.

Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise:

0. Kontaktaufnahme unbedingt **vor** Beginn der Projektarbeit! b.meiners@ostfalia.de
1. Zur Abstimmung und Festlegung der Projektinhalte und –ziele geben Sie ab (Email):
 - a. **Projektbeschreibung** (2 Seiten)
 - b. Zeit-, Aufgaben- und Personal- **Planung mit Erläuterungen** (1-2 Seiten)
 - c. Planungsübersicht als **Gantt-Diagramm**
2. Nach erfolgter Abstimmung erhalten Sie von mir oder im moodle-Kurs das Formular zur **Projektanmeldung** und geben dieses ausgefüllt und **unterschreiben per Email** wieder ab. Ihre Anmeldung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie das Formular von mir gegengezeichnet zurück erhalten haben.
3. Je nach Bearbeitungszeitraum erhalten Sie individuelle oder im moodle-Kurs integrierte Termine zur **Abgabe von Zwischenberichten**. Unabhängig davon halten Sie immer dann mit mir

Rücksprache, wenn sich etwas ändert, Schwierigkeiten auftreten oder Sie sonstige Fragen haben. In der Regel finden wir gemeinsam eine Möglichkeit, das Praxisprojekt erfolgreich abzuschließen.

4. Zum Abschluss und zur Dokumentation Ihrer Projektarbeit verfassen Sie einen wissenschaftlichen **Projektbericht**. Im moodle-Kurs finden Sie ein **Formular zum Projektabschluss**. Drucken Sie dieses unbedingt aus und unterschreiben es! Heften Sie dieses Blatt vorne in Ihren Projektbericht. Den fertigen Projektbericht geben Sie in der Regel zum Ende des Wintersemesters ab. Ihr Abgabetermin wird im moodle-Kurs bekanntgegeben oder ggf. auch individuell vereinbart.

Zwischenberichte als Vorleistung

Im Rahmen des moodle-Kurses ‚Praxisprojekt‘ geben Sie mehrere Zwischenberichte zur Dokumentation Ihres Projektverlaufs ab.

Diese fassen kurz und knapp zusammen, was Sie in der Zeit seit dem letzten Bericht erarbeitet haben, welche Schwierigkeiten es gab, wie diese gelöst werden konnten oder gelöst werden sollen und welche Änderungen ggf. an der Planung vorgenommen werden müssen.

Bei Planungsänderungen fügen Sie einen angepassten Projektplan bei.

Projektbericht als Prüfungsleistung (Zitat aus der PO)

- (1) *Ein **Projektbericht** soll erkennen lassen, dass die Studierenden nach didaktisch-methodischer Anleitung Studium und Praxis verbinden können, und dazu beitragen, diese Erfahrungen und Ergebnisse aus der Praxis für den Lehrbetrieb nutzbar zu machen. Er umfasst darüber hinaus in der Regel*
 - a) *eine Auswertung der einschlägigen vorbereitenden Literatur,*
 - b) *eine Beschreibung der Stelle, bei der das Praktikum absolviert wurde,*
 - c) *eine Beschreibung der während des Praktikums wahrgenommenen Aufgaben und der erzielten Ergebnisse.*

Form des Projektberichtes

Wie in wissenschaftlichen Arbeiten und Berichten üblich, wird eine **sachliche Sprache** verwendet. Treffende, gleichförmige Kapitelüberschriften vermitteln ein rundes Gesamtbild der Arbeit. Weitere Informationen sind im Kurs „Einführung in die wissenschaftliche Projektarbeit“ zu finden.

Genereller Aufbau eines Projektberichtes

Inhaltsverzeichnis	1-3 Seiten
Zielsetzung <ul style="list-style-type: none">- Abschlussformular mit Unterschrift!- Projektbeschreibung	3-4 Seiten
Projektplanung <ul style="list-style-type: none">- generelles Vorgehen- Meilensteinplan	20%
Theoretische Grundlagen	25%
Durchführung <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung der Projektstelle- Tätigkeitsbeschreibung- Probleme- Teilergebnisse- Weiteres Vorgehen, gegebenenfalls Abweichung von der Planung mit Begründung	40%
Gesamtergebnisse	10%
Resümee, Ausblick	5%
Literatur	
Anhang	

Diese Aufstellung dient als Anhaltspunkt und Leitfaden. Alle Zahlen sind ca. Angaben. In jedem konkreten Projektbericht wird es leichte Abweichungen geben.

Inhalt des Projektberichtes

Zu Beginn des Berichtes findet sich das ausgefüllte und mit Ihrer Original(!) Unterschrift versehene **Abschlussformular!**

Im Teil über **theoretische Grundlagen** werden z.B. verschiedene Möglichkeiten der Realisierung, deren Vor- und Nachteile beleuchtet und damit dann die Auswahl des verwendeten Verfahrens / Vorgehensweise / Software begründet. Oder es wird das Grundsätzliche Vorgehen / Prinzip bzw. das für ein besseres Verständnis nötige Grundlagenwissen für ein spezielles Verfahren / Fachgebiet erläutert, das in der Arbeit dann zur Anwendung kommt. D.h., hier ist unbedingt auch Literatuarbeit gefragt. Alle verwendeten Quellen werden im Literaturverzeichnis mit korrekter Quellenangabe aufgelistet.

Zu Beginn des Berichtes wird zunächst die **Umgebung**, in der das Projekt stattfindet beschrieben. Das bedeutet: kurzer Überblick über die Firma, Beschreibung der Systeme, die mit dem Projekt in Zusammenhang stehen etc. Dieses kann ein separates Kapitel oder ein Unterkapitel in den theoretischen Grundlagen sein oder auch am Anfang der Tätigkeitsbeschreibung stehen, da hier evtl. eine Einarbeitung stattgefunden hat.

Die Beschreibung der **Durchführung** wird auf die wichtigen Schritte beschränkt. Hier werden im Allgemeinen lediglich die verschiedenen wahrgenommenen Aufgaben oder Teilprojekte eher zusammenfassend aufgeführt. Der Schwerpunkt im **Hauptteil** der Arbeit liegt insbesondere auf den relevanten **Ergebnissen** der Projektarbeit. Der Leser soll hier den Kern der Arbeit erfahren. Der Focus der Beschreibung liegt also darauf, **was** erarbeitet wurde und nicht wie dies geschah.

Im **Anhang** können Ausschnitte des Programmcodes stehen, die z.B. im Bericht näher erläutert werden. Auch eine evtl. Beschreibung für Benutzer gehört in den Anhang oder wird als separates Dokument verfasst.

Umfang und Abgabe des Projektberichtes

Der fertige Bericht soll **ohne Anhang max. 20 Textseiten** umfassen, einfach gebunden sein (Mappe oder Ring sind ausreichend) und in gedruckter Form und als PDF-Datei abgegeben werden.

Der Projektbericht wird zum festgelegten Termin abgegeben und stellt die bewertete und benotete **Prüfungsleistung** dar.

Kriterien zur Bewertung des Projektberichtes

- Der Bericht soll einen nachvollziehbaren Überblick über die geleistete Projektarbeit geben und insbesondere den eigenen Beitrag herausstellen.
- Die Erfüllung des gesetzten Ziels / der gestellten Aufgabe (also die erzielten Ergebnisse) sind adäquat dargestellt. Es wird deutlich, wie mit Planänderungen und Problemen sinnvoll umgegangen wurde.
- Der Bericht ist entsprechend der aufgezeigten Struktur nachvollziehbar und konsistent aufgebaut, es ist ein roter Faden erkennbar. Es wird eine sachliche Sprache verwendet, die die Inhalte klar und deutlich ausdrückt.
- Im Bericht werden sowohl positive als auch negative Erfahrungen beleuchtet sowie der Umgang mit diesen. Es wird aufgezeigt, was durch die Mitarbeit in dem Projekt gelernt wurde, welche Kompetenzen sich angeeignet wurden.
- Der Schwierigkeitsgrad der Problemstellung ist dem 5. Semester angemessen. Der Nutzen der erzielten Ergebnisse und die Relevanz der Problemstellung werden durch den Bericht deutlich.

Termine

Näheres zu allen Abgabeterminen sowie Präsentationsterminen finden Sie im moodle-Kurs ‚Praxisprojekt‘ unter ‚Terminplan‘.

Kontakt

Dipl.-Inform. Bettina Meiners b.meiners@ostfalia.de
am Exer 2b, Raum 104, Tel 05331 / 939 32720